

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beschreibung meiner Reise in den Departementern vom Donnersberge, vom Rhein und von der Mosel im sechsten Jahr der französischen Republik

Becker, Johann Nikolaus

Berlin, 1808

V. Bingen. Mäusethurm. Bonaparte

[urn:nbn:de:bsz:31-120436](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-120436)

V.

Bingen.

Die Kette fällt; des Elends Riesenthurm,
O Freiheit, stürzt von deiner Donnerstimme.

Wir kommen eben vom Mäusethurm, der gleich unter der Stadt auf einem dürrn Felsen im Rhein liegt. Dir ist das berühmte Märchen von HATTO bekannt, den hier die Mäuse aufgefressen haben sollen. Meine Freunde hatten eine kleine Lustpartie dahin veranstaltet. Aber sie mögen es mir verzeihen, wenn ich kalt für diese Herrlichkeiten war. Ich habe, während sie sich in die gepriesenen Ritterzeiten träumten, BUONAPARTE'S Feldzüge gelesen. Das Gefühl der Freiheit regt sich doppelt an Orten, die der Sitz des Despotismus waren. Die alten Rauschebärte und die gefühllosen Fürsten neuerer Zeit, die hier mit der Menschheit unsprangen, sind an den Thaten eines Jünglings zu Schanden geworden. BUONAPARTE hat diesen Ländern jenseits der Alpen die Freiheit erkämpft. Das Mittelalter hat seinen Reiz verloren.

Wir werden im Strome der ungeheuern Thaten in unsern Tagen mit fortgerissen. Wir achten nicht mehr darauf, wenn da der Stolz eines Kaisers gedemüthigt und dort ein Pabst von seinem ewigen Throne gestürzt wird. Für unser Zeitalter sind diese Begebenheiten viel zu klein. Wie könnte uns ein elender Bischof, der hier das Ziel seiner Schandthaten gefunden hat, interessiren?

Franzosen, ihr wart uns die Freiheit schuldig! Und seht, wir nehmen mit Dank dieses Geschenk aus euern Händen an, das wir durch Gerechtigkeit verdienten. In keinem Winkel der Erde habt ihr wärmere Freunde gefunden, als in Deutschland. Den Krieg, den ihr so eben glorreich geendigt habt, war nicht unser, war das Werk unserer Fürsten, die auf ihren morschen Thronen vor der Fackel erbebten, aus der schon einige Funken in ihre Palläste gefallen waren. Die Nation war immer euer Freund. In *Wien* und in *Berlin*, in *Dresden* und *München*, in *Braunschweig* und in *Kassel* habt ihr die wärmsten Vertheidiger. Euere Helden gelten hier für Götter, eure Werke für Werke APOLLO's. In *Wien* hat man vor zwei Jahren das Bildniß eures BUONAPARTE'NS mit Lebensgefahr gekauft. Wo findet ihr unter dem zahllosen Heere der deutschen Schrift-

steller einen bedeutenden Mann, der euch zuwider wäre? Ihr habt auch in Deutschland die öffentliche Meinung für euch, und wer da nicht euer Freund ist, wird von seinen eigenen Landsleuten verlacht und verhöhnt. Dafs den Emigrirten kaum da und dort noch ein Schutz angedeiht, den die Menschheit heischt, verdankt ihr freilich der Allmacht eurer Waffen! Aber seid gerecht! das Volk hat sie nie geschützt. Eure Titelnönige hatte man (ich rede nicht von den Fürsten) längst ausgespien, ehe ihr sie selbst jenseits aus ihren Schlupfwinkeln verscheuchtet.

Die deutschen Fürsten sollten endlich überzeugt sein, dafs in strengen Maafsregeln bei dem gegenwärtigen Umlaufe neuer Ideen kein Heil zu suchen ist, dafs weises Nachgeben, und von ihnen selbst veranstaltete Reformen, das deutsche Staatsgebäude über das kleine Restchen dieses Jahrhunderts hinaus nur noch retten können. Die in dem deutschen Staatskörper liegenden Kräfte sind ungeheuer, und wenn sie sich ein Mahl entwickeln, so ist es um die Despotie geschehen. Ich will nicht läugnen, dafs eine Revolution in Deutschland unmöglich ist, so lange die Verfassung unangetastet bleibt. Aber ist sie das wirklich? Keineswegs. Der Verband ist aufgelös't, durch den die verschie-

denen Staaten zusammen hingen, und so kann Deutschland nicht fern mehr von der Revolution sein, die wir im Reiche der Natur täglich bemerken, wenn sie aus den aufgelösten Bestandtheilen eines Wesens, andere ungleichartige bildet. Es wird der Dazwischenkunft der Franken wahrscheinlich nicht ein Mahl bedürfen, um das morsche Gebäude niederzustürzen, wiewohl es allerdings in dem Plane der Machthaber des französischen Volks liegen mag, Deutschland eine andere Verfassung zu geben, die der neue nach *Berlin* bestimmte Ambassadeur, Bürger SIEYES, in seinem Portefeuille führen soll.